

HauptA Amt

Sitzung vom 18.04.2018
in Lütjenburg, Amtsgebäude

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.40 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Bertram Graf von Brockdorff	13.
2. BMin Gesa Fink f. BM Ehrk	14.
3. BM Roland Feichtner	15.
4. BM Andreas Köpke	16.
5. BM Matthias Potrafky	17.
6. BM Peter Manzke f. GV Hans-Werner Voß	18.
7. SV Thorsten Först	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BMin Ford, BM Krumbeck, Klasen, Sohn GV Ehmke, SV Hansen
	3. Herren Oellermann, Less / Amt Lütjenburg
	4. Zuhörer(innen): Keine
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 05.04.2018 auf Mittwoch, den 18.04.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2017
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Ausschreibung Lieferung von Strom und Gas
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu Punkt ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Hauptausschuss beschließt, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 9.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 9.11.2017 wird anerkannt.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Oellermann teilt mit, dass der Hauptausschuss dem Amtsausschuss empfohlen hat, eine Stelle im Sozialamt bereits zum 1.1.2018 nach zu besetzen.

5. Ausschreibung Lieferung von Strom und Gas

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Stadt Lütjenburg nicht mehr an der gemeinsamen Strom- und Gasausschreibung teilnehmen möchte. Er verweist dabei als Grund auf nicht nachvollziehbare Abrechnungen und ein Durcheinander bei den Zählernummern.

Bürgermeisterin Fink zeigt sich erschrocken darüber, dass die Stadt aus der Solidargemeinschaft aussteigen möchte.

Stadtvertreter Först weist darauf hin, dass die Stadtwerke Lütjenburg keinen Ökostrom wünschen.

Bürgermeisterin Ford stellt fest, dass die Gemeinde Helmstorf ausschließlich mit Ökostrom beliefert werden möchte.

Bürgermeister Potrafky stellt fest, dass die Abrechnung der Stadtwerke Burg nicht nachvollziehbar ist. Es muss sichergestellt sein, dass eine umfassende Rechnungsprüfung in der Amtsverwaltung erfolgt.

Bürgermeister Sohn fragt, ob das überhaupt leistbar ist.

Es wird sehr ausführlich über die Mängel der Stromabrechnung diskutiert.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Graf von Brockdorff, stellt abschließend fest, dass ausschließlich die Alternative 1 in Betracht kommt; danach soll bei der Ausschreibung der Lieferung von Strom und Gas für die Folgejahre weiterhin „Egalstrom“ bzw. „Egalgas“ ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung besteht die Möglichkeit, diejenigen Gemeinden, die Ökostrom bzw. Ökogas wünschen, in gesonderten Ökolosen unterzubringen. Die Gemeinden müssen sich entscheiden, welche Art von Strom ausgeschrieben werden soll.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei der Ausschreibung der Lieferung von Strom und Gas für die Folgejahre soll weiterhin „Egalstrom“ bzw. „Egalgas“ ausgeschrieben werden. Die Gemeinden werden gebeten, zu erklären, ob sie in einem Sonderlos Ökostrom bzw. Ökogas wünschen.

- 7 dafür -

6. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass

- Frau Thies ihr Arbeitsverhältnis gekündigt hat, es folgt eine Auflösung des Vertrages zum Ende April 2018; in Abstimmung mit Bürgermeister Sohn soll keine Nachbesetzung der Stelle erfolgen;
- es hinsichtlich einer möglichen Organisationsuntersuchung ein Gespräch mit Firma Kubus gegeben hat; das Ergebnis ist ernüchternd; es ist mit Kosten in Höhe von ca. 50.000,-- € zu rechnen.

Bürgermeister Sohn empfiehlt, von der Organisationsuntersuchung Abstand zu nehmen.

- Gemeindevertreter Arnold weist darauf hin, dass beschlossen war, dass zwei Firmen anzufragen sind und bittet diesbezüglich um die Einholung eines weiteren Angebotes.

Herr Först regt an, einen Vergleich mit anderen Ämtern durchzuführen.

Bürgermeister Graf von Brockdorff und Bürgermeister Potrafky schlagen vor, dass bei Verwaltungen nachgefragt wird, bei denen bereits eine Organisationsuntersuchung durchgeführt wurde.

- Bürgermeister Sohn bittet darum, dass der Gemeindevahlleiter bei der Schulung der Wahlvorstände den Wahlvorstehern mitteilt, dass die Ergebnisse nach Abschluss der Auszählung durch Aushang bekannt gegeben werden dürfen.
- Amtsvorsteher Schütte-Felsche informiert über eine Änderung des Landesjagdgesetzes. Danach gibt es eine Neuregelung zum Wildschaden.

Protokollführer: